



businessfitness
konzepte

Handbuch Gütesiegel

bfk – Gesunder Arbeitgeber

www.bgm-guetesiegel.de



Shutterstock #244733563

www.b-f-konzepte.de

Vorwort

Bestehende **BGM-Systeme**, **Employer Branding Awards** und **BGM-Zertifizierungen** sind oftmals sehr teuer und damit für viele Unternehmen schlichtweg nicht darstellbar. Trotzdem wollen Unternehmen die **Gesundheit** ihrer **Mitarbeiter** fördern und dies im Sinne eines **Employer Branding-konzepts** auch werbewirksam nutzen.

Die Auszeichnung „**BFK Gesunder Arbeitgeber**“ ist für kleine und mittlere Unternehmen gedacht, die nachweislich **Maßnahmen** im **Betrieblichen Gesundheitsmanagement** und für die **Gesundheitsförderung** ihrer Mitarbeiter anbieten.

Die Organisationen setzen damit die **gesetzlichen Vorgaben** um und leisten darüber hinaus einen **freiwilligen Beitrag** für die Förderung der Gesundheit ihrer Mitarbeiter.

Die Auszeichnung „**BFK Gesunder Arbeitgeber**“ soll die Unternehmen für ihr vorbildliches Verhalten im Marketing und im Employer Branding unterstützen.

Zu diesem Zweck wurde von **businessfitness konzepte** ein softwarebasierter Leitfaden entwickelt, der die wesentlichen Eckpunkte eines **BGM-Systems** abbildet und eine leicht verständliche Basisstruktur zur Umsetzung bietet. Der Leitfaden wurde erstmals in der Publikation „**Gesunde Unternehmen: Mit Betrieblichem Gesundheitsmanagement zu mehr Erfolg**“ am 22. April 2015 im Kreuzfeldt Digital Verlag Sascha Kugler und weiteren Autoren veröffentlicht.



Gesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Demographischer Wandel, Verknappung am Arbeitnehmermarkt, Fachkräftemangel sowie die hohen Anforderungen an die Mitarbeiter in einer globalen und stark **wettbewerbsorientierten Wirtschaft** provozieren auch **negative Begleiterscheinungen** wie Burn-Out/Stress etc., die den **Menschen** als entscheidende Ressource und Faktor für die **Wettbewerbsfähigkeit** in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rücken.

KMU müssen daher heutzutage folgende Themen bedenken:

- Wie ziehe ich neue Mitarbeiter an?
- Wie halte ich meine Mitarbeiter im Unternehmen?
- Wie fördere ich die Leistungskraft meiner Mitarbeiter?

Die Lösung:

Employer Branding-/Gesundheitsmanagementsysteme stellen **nachhaltige Investitionen** dar. Sie bewirken höhere Leistungen mit messbaren Ergebnissen.

Employer Branding und BGM tragen dazu bei:

- das Vertrauen der Beschäftigten zu erhöhen,
- Stress, Fehlzeiten und Fluktuation zu reduzieren,
- die Arbeitseffizienz zu steigern,
- die Qualität der Produkte und Dienstleistungen zu verbessern sowie
- die Mitarbeiterbindung, Image und Produktivität zu erhöhen.



Employer Branding / Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

„Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein strukturierter, geplanter und koordinierter Prozess mit dem Ziel, die **Mitarbeitergesundheit** und deren **Leistungsfähigkeit** langfristig und nachhaltig zu **sichern** und zu **erhalten**. Ein **geplantes** und **strukturiertes Vorgehen** unterscheidet Gesundheitsmanagement von betrieblichen Gesundheitsförderungsaktionen bzw. Gesundheitsaktivismus.“ *Badura*.

Die **Weltgesundheitsorganisation WHO** formuliert plakativ: „Arbeit sollte so organisiert sein, dass sie eine **Quelle** von **Gesundheit** ist.“

Für ein gutes und funktionierendes Employer Branding- und BGM-System müssen betriebliche Strukturen

- entwickelt,
- gestaltet und
- gelenkt werden.

Bestandteile eines guten Employer Branding- und BGM-Systems:

- (Psychische) Gefährdungsbeurteilung
- Gesundheitsbericht
- BGM Kernsystem
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Präventionsmaßnahmen
- Arbeitsschutz
- nachweisbarer und kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Marketing (Webseite, Social Media, PR)
- Aktives Recruiting



Auszeichnung

Im Rahmen des **Prüfungsverfahrens** wird per **Dokumentenaudit** geprüft, ob die Kriterien hinsichtlich eines **ganzheitlichen betrieblichen Gesundheitsmanagements** erfüllt wurden. Mit erfolgreichem Abschluss des Programms erhalten die Teilnehmer die **BGM-Auszeichnung** in Form einer Urkunde (siehe Seite 6) und damit den Nachweis über die **erfolgreiche Einführung** eines BGM-Systems.

Mit dem **BGM-Qualitätssiegel** und dem dazugehörigen **Gesundheitsbericht** ist ein **einheitlicher Standard** für kleinere und mittlere Unternehmen geschaffen worden, der objektiv eine Basisqualität im Bereich Gesundheitsmanagement nachweist.

Verfahrensablauf

Um das **Qualitätssiegel** und die **Auszeichnung** zu erlangen, sind alle teilnehmenden Unternehmen aufgerufen, einmal pro Jahr über die Webseite **www.b-f-konzepte.de/bewerbung** die geforderten BGM-Nachweise **zum Stichtag** oder früher an die Prüfungsstelle zu mailen.

Es werden **100%** der teilnehmenden Unternehmen **elektronisch** auf **Vollständigkeit** der Dokumente, Verfahrensanweisungen und Inhalte geprüft.

Alle Teilnehmer/innen, die die Kriterien vollständig nachweisen, werden künftig von **businessfitness konzepte** mit dem Titel „**Gesunder Arbeitgeber**“ ausgezeichnet. Das Gütesiegel ist immer für ein Jahr gültig.



Musterzertifikat



ZERTIFIKAT

Musterfirma XYZ GmbH

Max Mustermann

Musterstraße 123

12345 Musterstadt

erhält die Auszeichnung



nach dem Standard der businessfitness konzepte. Das Qualitätsmanagementsystem auf Basis der businessfitness konzepte wurde erfolgreich eingeführt und wird voll umfänglich angewendet.

Registriernummer: xxxxxxxx

Erstfreigabe: xx.xx.xxxx

Kalchreuth, den xx.xx.xxxx

Gültig bis: xx.xx.xxxx

Jörg Feser
businessfitness konzepte

Kosten

Für die **Erteilung des Gütesiegels** bei den elektronischen bzw. Vorort-Audits sowie für das jeweils für ein Jahr gültige Zertifikat wird ein **Jahresbetrag** erhoben.

Die BFK bietet das Zertifikat „**Gesunder Arbeitgeber**“ zum Thema BGM an. Um dieses zu erlangen, muss das interessierte Unternehmen entsprechende **Nachweise online** erbringen, die von dem durch die BFK beauftragten Zertifizierungsunternehmen, der

Acert GmbH aus Nürnberg, zu folgenden **Jahrespreisen** geprüft werden:

- € 480,- Erstprüfung
- € 280,- Folgeprüfungen

Sind alle Nachweise konform abgegeben, erhält das Unternehmen ein **Zertifikat** zusammen mit einem **werbewirksamen Steller** aus Plexiglas sowie die Erlaubnis, das Logo auf der Webseite und in sonstigen Medien mit der jeweiligen Jahreszahl zu nutzen.



Welche Anforderungen werden gestellt?

Kriterien	Frage	action description	Punktzahl
Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)	Bietet die Organisation/das Unternehmen insgesamt mindestens drei Präventionsmaßnahmen (BGF) pro Jahr aus den Bereichen Ernährung, Entspannung, Bewegung bzw. medizinischer Vorsorge an?	Es handelt sich hierbei um ein Muss-Kriterium . Es sind drei verschiedene Maßnahmen zu mind. zwei verschiedenen Bereichen aus Ernährung, Entspannung, Bewegung bzw. medizinischer Vorsorge anzubieten. Bitte hinterlegen Sie entsprechende Nachweise/ Fotos der eingesetzten Materialien . Mögliche Formate: (jpg, tiff, psd, pdf, gif, png).	40
Psychische Gefährdung	Werden in der Organisation/ im Unternehmen regelmäßig Analysen zur gesetzlich geforderten Psychischen Gefährdung/Belastung der Mitarbeiter/-innen durchgeführt und dokumentiert?	Es handelt sich hierbei um ein Muss-Kriterium . Bitte hinterlegen Sie die entsprechenden Nachweise .	40
Grundsatz-erklärung	Stellt die Organisation/ das Unternehmen durch eine Grundsatz-erklärung oder Führungsgrundsätze sicher, dass der Beitrag der Mitarbeiter/-innen zum Unternehmenserfolg wertgeschätzt und die Förderung der Gesundheit der Beschäftigten gewünscht wird?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. entsprechende Nachweise .	10
Prävention	Bietet die Organisation/ das Unternehmen sonstige innovative Präventionsmaßnahmen an?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. entsprechende Nachweise oder Fotos der eingesetzten Materialien . Mögliche Formate: (jpg, tiff, psd, pdf, gif, png).	10

Kriterien	Frage	action description	Punkt- zahl
Zuständigkeit	Sind die Verantwortlichkeit und Zuständigkeit für die Planung, Umsetzung und Auswertung von Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit in der Organisation/im Unternehmen klar geregelt?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. entsprechende Nachweise .	10
Information	Besteht für die Mitarbeiter/-innen die Möglichkeit sich über unterschiedliche Medien Informationen zum Thema Gesundheit in der Organisation/im Unternehmen oder dessen Aktivitäten einzuholen?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. entsprechende Nachweise .	10
Arbeitsschutz	Ist der Arbeitsschutz in der Organisation/im Unternehmen klar geregelt und kann dies nachgewiesen werden?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. entsprechende Nachweise .	10
Gefährdungs- beurteilung (DGUVII)	Werden in der Organisation/im Unternehmen regelmäßig Analysen zur Arbeitsbelastung der Mitarbeiter/-innen auf Basis der DGUV II durchgeführt und dokumentiert?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. entsprechende Nachweise .	10
Mitarbeiter- entwicklung	Sind Incentives, Weiter- und Fortbildungen für die Mitarbeiter/-innen/Führungskräfte zum Thema Gesundheit Bestandteil der Organisations- und Unternehmenskultur?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. entsprechende Nachweise .	10
Feedback	Können die Mitarbeiter/-innen Kritik üben (z. B. Gästebuch, Feedback-Bogen) bzw. Vorschläge für Gesundheitsförderungsmaßnahmen einbringen?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. entsprechende Nachweise .	10

Kriterien	Frage	action description	Punktzahl
Gesundheitsbericht	Erstellt die Organisation/das Unternehmen im Rahmen des BGM-Systems einen Gesundheitsbericht?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. entsprechende Nachweise .	10
Internet	Hat die Organisation/das Unternehmen einen vitalen, interaktiven Internetauftritt und werden dort die Gesundheitsmaßnahmen kommuniziert?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. die Webadresse .	10
Social Media	Nutzt die Organisation/das Unternehmen ausgewählte und passende Social Media Kanäle (Facebook, Xing, Twitter, Instagram, Whatsapp etc.) für die Kommunikation des Betrieblichen Gesundheitsmanagements?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. die entsprechenden Links zu den Profilen .	10
Bewertungsportale	Ist die Organisation/das Unternehmen auf Bewertungsportalen (z. B. kununu, Google plus etc.) präsent und informiert aktiv über das Thema?	Diese Frage ist ein Kann-Kriterium . Sie muss also nicht erfüllt sein. Bitte hinterlegen Sie ggf. die entsprechenden Links zu den Profilen .	10
Gesamte Fragenanzahl		Gesamte Punktzahl	200

Eine Organisation muss **mind. 170** von 200 maximal möglichen Punkten erreichen. Die entsprechenden **Nachweise** und **Bemerkungen** werden bei der Einreichung den Bereichen zugeordnet.

Bitte achten Sie darauf, dass zu jedem Bereich ein entsprechender Nachweis/eine Bemerkung nachvollziehbar und nachprüfbar erstellt werden muss.

Ein Wort zum Schluss

Das Zertifikat zielt auf die **Einführung** eines systematischen **Employer Branding- und Gesundheitsmanagementsystems** und dessen kontinuierliche **Verbesserung** ab. Die Entwicklung der Kriterien erfolgte unter Hinzuziehung von weitgehend vom Zeichennehmer unabhängigen und kompetenten Stellen.

Herausgegeben wird das BGM-Gütesiegel von www.b-f-konzepte.de

Zeichennehmer sind KMU und NPO.

Als Prüfer ist die **ACERT GmbH** bestellt, welche die Einhaltung der Vergabekriterien als unabhängige und eindeutig identifizierbare Stelle kontrolliert.

Antworten auf weitere Fragen und Unterstützung erhalten Sie jederzeit über die Geschäftsstelle.

Sitz:

businessfitness konzepte

Schlegelstraße 7

90491 Nürnberg

Tel: 0911 956663-0

Fax: 0911 956663-69

Zugelassene Prüfstelle:

ACERT GmbH

Semmelweisstraße 62

90482 Nürnberg

Tel: 0911 2535599

Impressum

Copyright: businessfitness konzepte UG

Stand: November 2021
3. Auflage

Bildnachweis: Titel: Shutterstock® #244733563 // S. 2 Buchtitel Kreuzfeldt digital Verlag // S. 3 Adobe Stock® #90261693 // S. 4 Shutterstock® #96987089 // S. 7 Archiv businessfitness konzepte

Lektorat: Iris Kugler

Satz und Layout: Ina Platte, www.inani-design.de

www.b-f-konzepte.de

Alle Rechte vorbehalten.

businessfitness konzepte

Schlegelstraße 7

90491 Nürnberg

0911 956663-0

sekretariat@b-f-konzepte.de

